Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH, Ludwigsburg Anhang für das Geschäftsjahr 2020

Allgemeine Hinweise

Die Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 200112 eingetragen und hat ihren Firmensitz in der Mömpelgardstraße 28, 71640 Ludwigburg, Deutschland.

Der Jahresabschluss der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH, Ludwigsburg, für das Geschäftsjahr 2020 wurde nach den Vorschriften des Dritten Buches des HGB und unter Berücksichtigung der Vorschriften des GmbH-Gesetzes sowie des Gesellschaftsvertrags aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Sie wendet aber aufgrund gesellschaftsvertraglicher Verpflichtungen die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften gemäß § 267 Abs. 3 HGB an.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit wurde im Berichtsjahr für die Erträge aus Zuschüssen der Gesellschafter zum teilweisen Ausgleich des Jahresfehlbetrags der Posten "Erträge aus Verlustübernahme" in das gesetzliche Gliederungsschema eingefügt. Zudem wurden Erträge aus Kostenübernahmen in Höhe von TEUR 83 im Berichtsjahr unter dem Posten "Umsatzerlöse" ausgewiesen. Im Vorjahr waren solche Erträge in Höhe von TEUR 134 unter dem Posten "sonstige betriebliche Erträge" ausgewiesen.

Im Übrigen entsprechen Darstellung, Gliederung, Ansatz und Bewertung des Jahresabschlusses den Vorjahresgrundsätzen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Grundlage für die Bewertung des Anlagevermögens sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Entgeltlich von Dritten erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten aktiviert und ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend linear, im Zugangsjahr zeitanteilig, abgeschrieben. Eine Ausnahme bilden die EDV-Programme mit Anschaffungskosten unter EUR 250,00, diese werden sofort in voller Höhe aufwandswirksam erfasst. Die Abschreibungen der abnutzbaren Gegenstände des Anlagevermögens erfolgen nach steuerlich anerkannten Sätzen. Bei den beweglichen Anlagegütern wird eine monatsgenaue Abschreibung vorgenommen. Sofern der beizulegende Wert am Bilanzstichtag niedriger ist, kommt dieser zum Ansatz. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 250,00 werden im Zugangsjahr aufwandswirksam erfasst. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten von EUR 150.01 bis zu EUR 1.000.00 wurden bis zum Geschäftsjahr 2017 im Zugangsjahr in einen Sammelposten eingestellt und über 5 Jahre abgeschrieben. Ab dem Geschäftsjahr 2018 werden geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Wert von EUR 250,01 bis zu EUR 800,00 im Jahr ihrer Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben. Im Anlagespiegel sind sie als Zu- und Abgang erfasst.

Die unter den **Finanzanlagen** ausgewiesenen Wertpapiere des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert auf den niedrigeren beizulegenden Wert, angesetzt.

Die Bewertung der Vorräte erfolgt mit den Anschaffungskosten.

Die Bewertung der **Forderungen** erfolgt zum Nominalwert.

Die flüssigen Mittel sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Ausgewiesen wurden im **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Der **Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen** wird entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände/ Investitionen erfolgswirksam aufgelöst.

Die **Rückstellungen** sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken Rechnung tragen.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Als **passiver Rechnungsabgrenzungsposten** sind Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Ertrag/Umsatz für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des **Anlagevermögens** ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagespiegel dargestellt. Der Anlagespiegel ist integraler Bestandteil des Anhangs.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** haben wie im Vorjahr Restlaufzeiten von unter einem Jahr.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Posten in Höhe von EUR 112.855,87 enthalten, die rechtlich erst nach dem Bilanzstichtag entstanden sind.

Die Wertzeitkonten der Mitarbeiter für 2020 in Höhe von EUR 51.451,39 sind auf 10 Jahre ausgelegt und wurden als sogenanntes Deckungsvermögen mit dem Erfüllungsbetrag der Arbeitgeberverpflichtung saldiert.

Das **gezeichnete Kapital** beträgt EUR 1.024.000,00.

Der **Sonderposten für Investitionszuschüsse** ist im Jahr 2019und 2020 zugegangen. Eine ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens erfolgt nach Inbetriebnahme des zugehörigen Anlagevermögens ab dem Jahre 2020.

Die **sonstigen Rückstellungen** enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung, Rückstellungen für Personalverpflichtungen, Prüfungskosten und ausstehende Rechnungen. Sie sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken Rechnung tragen.

Die **Verbindlichkeiten** haben wie im Vorjahr jeweils Restlaufzeiten von unter einem Jahr.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** setzen sich wie folgt zusammen:

	2020 EUR	2019 EUR
Verbindlichkeiten aus Steuern	31.581,82	24.183,60
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	9,66	11.183,79
Übrige	56.863,26	65.252,77
	88.454,74	100.620,16

Am Abschlussstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse i. S. v. § 251 HGB.

Außerbilanzielle Geschäfte (Sonstige finanzielle Verpflichtungen)

Für die Anmietung von Grundstücken und Gebäuden werden jährlich Mietzahlungen von insgesamt TEUR 206 geleistet. Der Pachtvertrag mit dem Land Baden-Württemberg (BgA Blühendes Barock), Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg für die Gartenanlage beim Schloss Ludwigsburg, wurde für eine Laufzeit vom 1.1.2015 bis zum 31.12.2024 abgeschlossen. Nach Ende der Laufzeit verlängert er sich automatisch um zwei weitere Jahre, soweit er nicht mit einer Frist von einem Jahr zum Vertragsende schriftlich gekündigt wird. Daneben bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverhältnissen in Höhe von rd. TEUR 23 sowie ein Bestellobligo in Höhe von TEUR 65. Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen beträgt TEUR 294.

Bei den außerbilanziellen Geschäften im Bereich Operate Leasing handelt es sich im Wesentlichen um Kfz-Leasingverträge und Mietverträge über Gebäude. Diese Verträge stellen eine Finanzierungsalternative dar, durch die im Wesentlichen eine Liquiditäts- und Eigenkapitalbindung sowie die Übernahme wesentlicher wirtschaftlicher Risiken vermieden werden. Weiterhin besteht Planungs- und Kalkulationssicherheit im Hinblick auf die für die Laufzeit fest vereinbarten Konditionen. Ein Risiko besteht darin, dass über die übernommenen Gegenstände, insbesondere im Falle mangelnder Auslastung, nicht frei verfügt werden kann.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse gliedern sich nach Tätigkeitsbereichen wie folgt:

	2020 EUR	2019 EUR
Eintrittsgelder	3.496.743,04	4.263.925,43
Veranstaltungen	155.949,97	366.678,25
Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	210.301,11	258.239,94
Vermögensverwaltung	253.627,40	462.152,00
	4.116.621,52	5.350.995,62

Sonstige betriebliche Erträge

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen sind außergewöhnliche Erträge in Höhe von TEUR 113 ausgewiesen. Es handelt sich im Wesentlichen um Erträge aus staatlichen Corona-Novemberhilfe.

Personalaufwand

Im Posten "Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung" sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von EUR 110.239,58 (i. V. EUR 117.144,50) enthalten.

Sonstige Angaben

Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen zu nicht marktüblichen Konditionen erfolgten im Geschäftsjahr nicht. Der **Aufsichtsrat** setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Bernhard Gieß, Ministerialrat in Stuttgart, Vorsitzender

Dr. Matthias Knecht, Oberbürgermeister in Ludwigsburg, stellvertretender Vorsitzender Klaus Herrmann, Stadtrat in Ludwigsburg

Prof. Hubert Möhrle, Landschaftsarchitekt in Stuttgart

Juliane Weckerle, Ministerialrätin in Stuttgart

Sabine Schmidt, Ministerialrätin in Stuttgart

Elfriede Steinwand-Hebenstreit, Stadträtin in Ludwigsburg

Die Gesamtbezüge des **Aufsichtsrats** beliefen sich im Geschäftsjahr 2020 auf EUR 780,00.

Die durchschnittliche Arbeitnehmerzahl betrug:

	nach	nach
	Köpfen	Köpfen
	2020	2019
Angestellte	8	8
Arbeiter	37	35
Aushilfen für die Saison	47	44
	92	87

Als **Geschäftsführer** war im Berichtsjahr Herr Dipl.-Ing. (FH) Volker Kugel, Direktor, Weissach, bestellt. Die Bezüge des Geschäftsführers beliefen sich für das Geschäftsjahr 2020 auf EUR 144.748,75. Sie setzten sich zusammen aus der Jahresfestvergütung (EUR 108.500,04), dem Arbeitgeberanteil zur VBL (EUR 6.137,11), einer erfolgsabhängigen Vergütung (EUR 18.000,00) sowie von Dritten bezogenen Honoraren und Arbeitsentgelten (EUR 12.111,60).

Das **Honorar des Abschlussprüfers** beträgt TEUR 8 und betrifft ausschließlich die Prüfung des Jahresabschlusses.

<u>7</u>

Ergebnisverwendungsvorschlag und Rücklagenentwicklung

Der Jahresfehlbetrag beträgt EUR 478.466,85.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 478.466,85 mit dem Gewinnvortrag zu verrechnen und auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Beschluss über die Ergebnisverwendung erfolgt durch die Gesellschafterversammlung.

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 10.7.2020 wurde der Jahresüberschuss des Vorjahres in Höhe von EUR 23.152,26 zusammen mit dem Gewinnvortrag in Höhe von EUR 1.403.494,66 auf neue Rechnung vorgetragen.

Ludwigsburg, 23.9.2021

Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH

Volker Kugel Direktor

Entwicklung des Anlagevermögens der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH, Ludwigsburg, im Geschäftsjahr 2020

Anschaffungs-/Herstellungskosten

Kumulierte Abschreibungen

Buchwerte

	Stand am 1.1.2020	Zugänge	Um- buchungen	Abgänge	Stand am 31.12.2020	Stand am 1.1.2020	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2020	Stand am 31.12.2020	Stand am 31.12.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzess gewerbliche Schutzrechte											
und ähnliche Rechte und Wer sowie Lizenzen an solchen Rec											
und Werten	161.594,24	0,00	265.435,78	0,00	427.030,02	159.222,24	27.730,78	0,00	186.953,02	240.077,00	2.372,00
II. Sachanlagen1. Grundstücke, grundstücksglein Rechte und Bauten einschließlich der Bauten	che										
auf fremden Grundstücken 2. Technische Anlagen und	7.060.648,11	841,81	457.756,23	0,00	7.519.246,15	4.821.337,47	199.746,55	0,00	5.021.084,02	2.498.162,13	2.239.310,64
Maschinen 3. Märchengarteneinrichtung	652.611,14	1.832,60	201.586,35	32.313,72	823.716,37	448.099,14	69.330,95	32.313,72	485.116,37	338.600,00	204.512,00
und Publikumsattraktionen 4. Andere Anlagen, Betriebs-	3.367.423,39	31.106,31	15.543,28	0,00	3.414.072,98	2.709.418,39	101.082,59	0,00	2.810.500,98	603.572,00	658.005,00
und Geschäftsausstattung	975.516,91	117.677,43	1.170,70	48.399,20	1.045.965,84	750.775,91	83.347,13	48.399,20	785.723,84	260.242,00	224.741,00
5. Geleistete Anzahlungen	593.627,21	347.865,13	-941.492,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593.627,21
	12.649.826,76	499.323,28	-265.435,78	80.712,92	12.803.001,34	8.729.630,91	453.507,22	80.712,92	9.102.425,21	3.700.576,13	3.920.195,85
III. Finanzanlagen Wertpapiere des											
Anlagevermögens	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
	12.812.421,00	499.323,28	0,00	80.712,92	13.231.031,36	8.888.853,15	481.238,00	80.712,92	9.289.378,23	3.941.653,13	3.923.567,85